



Bagger-Abrissarbeiten an der alten Eisenbahnbrücke

Die letzten Stunden der alten Eisenbahnbrücke zwischen Verden und Wahnebergen haben geschlagen. Seit Montag zerstören drei Bagger mit hydraulischen Rammen und Zangen die gemauerten Bögen

und Pfeiler der alten Verbindung. Bis zum Wochenende werden auf der Verdener Seite alle Brückenbögen durch die Geräte der Firma Re-grata (eine Matthäi-Tochterfirma) in Schutt verwandelt worden sein,

auch die wertvollen Weser-Sandsteine der Pfeiler. Wer genau hinguckt, kann erkennen dass die Brücke in den Jahren 1866 und 1867 in zwei Abschnitten gebaut worden ist – erst ein Gleis und daneben

später das zweite. Insgesamt rechnet Bauleiter Steinbach mit knapp 20 000 Tonnen Schutt, der abgefahren und dann an anderer Stelle zu Schotter gebrochen wird.

• Foto: Schwinge